

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Kalibrierlaboratorium

Westfalen AG
Sondergasezentrum Hörstel
Laboratorium 01.01 Gasgemische und Laboratorium 02.01 Reinstgase
Nobelstraße 5, 48477 Hörstel

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 besitzt, Kalibrierungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

Chemische Messgrößen
- Gasgemische

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 25.07.2019 mit der Akkreditierungsnummer D-K-14054-01. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 4 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-K-14054-01-00**

Braunschweig, 25.07.2019


Im Auftrag Dr. Heike Manke
Abteilungsleiterin

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkKS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-14054-01-00
nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 25.07.2019

Ausstellungsdatum: 25.07.2019

Urkundeninhaber:

Westfalen AG

Sondergasezentrum Hörstel

Laboratorium 01.01 Gasgemische und Laboratorium 02.01 Reinstgase

Nobelstraße 5, 48477 Hörstel

Kalibrierungen in den Bereichen:

Chemische Messgrößen

- Gasgemische

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. <https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen>

Permanentes Laboratorium

Messgröße / Kalibriergegenstand	Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)			Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
	Messbereich / Messspanne in 10 ⁻² mol/mol	Messbedingungen / Verfahren			
Gasgemische, Stoffmengenanteile (Mehr-Komponenten-Gasgemische; jede Kombination ist zugelassen, soweit sicherheitstechnisch erlaubt)					
Kohlenstoffmonoxid *)	0,001 bis 20	GC-WLD (GC WLD 1/ 11-2016) NDIR (NDIR 7/ 12-2011)		1 %	Stickstoff oder Stickstoff-Sauerstoff- Gemisch *) als Matrix *) nur außerhalb des Ex- Bereichs
Kohlenstoffdioxid	0,001 bis 40	GC-WLD (GC WLD 2/ 11-2016) NDIR (NDIR 8/ 12-2011)		1 %	
Propan *)	0,0005 bis 1	GC-FID (GC FID 4/ 03-2019)		1 %	
Stickstoffmonoxid	0,001 bis 1	Chemilumineszenz (CH 5/ 03-2018)		1 %	
Stickstoffdioxid	0,001 bis 0,5	Chemilumineszenz (CH 5/ 12-2014)		5 %	
Distickstoffmonoxid	0,001 bis 0,05	FTIR (FTIR 22/ 04-2014)		5 %	
Schwefeldioxid	0,001 bis 1	NDIR (NDIR 9/ 01-2013) FTIR (FTIR 10/ 06-2005)		1 %	
Sauerstoff	0,05 bis 100	GC-WLD (GC WLD 3/ 01-2018 und GC WLD 17/ 03-2017) Paramagnetisch (Para 6/ 08-2006) Galvanische Zelle (Galvz 11/ 03-2014)		1 %	
Wasserstoff *)	0,05 bis 50	GC-WLD (GC WLD 23/ 02-2014)		1 %	
Flüssigkomponenten als 2 bzw. 3 Komponentengemische					
Aceton	0,01 bis 0,2	FTIR (FTIR 25/ 03-2014)		5 %	Stickstoff oder Stickstoff-Sauerstoff- Gemisch *) als Matrix *) nur außerhalb des Ex- Bereichs
1-Butanol	0,001 bis 0,01	FTIR (FTIR 20/ 01-2014)		2 %	
Ethanol	0,005 bis 0,05	FTIR (FTIR 28/ 12-2018)		2 %	

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k = 2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

Permanentes Laboratorium

Messgröße / Kalibriergegenstand	Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)				Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
	Messbereich / Messspanne in 10 ⁻² mol/mol		Messbedingungen / Verfahren			
Kohlenwasserstoff-Gasgemische und Erdgase (Mehr-Komponenten-Gasgemische mit Kohlenwasserstoffen; jede Kombination ist zugelassen, soweit sicherheitstechnisch erlaubt)						
Methan *)	0,001 bis 10		GC-FID (GC FID 26/ 03-2019 und GC-FID 18/ 03/2007)		1 %	Matrixgase: Stickstoff oder Stickstoff-Sauerstoff-Gemisch *) oder Methan
Ethan *)	0,5 bis 10		GC-FID (GC FID,19/ 12-2010 und GC-FID 18/ 03/2007)		1 %	
Propan *)	0,0005 bis 1		GC-FID (GC FID 4/ 03-2019 und GC-FID 18/ 03/2007)		1 %	
Isobutan *)	0,5 bis 1,0		GC-FID (GC FID 19/ 12-2010 und GC-FID 18/ 03/2007)		1 %	
n-Butan *)	0,5 bis 1,0		GC-FID (GC FID 19/12-2010 und GC-FID 18/ 03/2007)		1 %	
n-Hexan *)	0,01 bis 0,1		GC-FID (GC FID 27/ 03-2014)		1 %	
Kohlenstoffmonoxid	0,1 bis 20		GC-WLD (GC WLD 1/ 11-2016)		1 %	
Kohlenstoffdioxid	0,1 bis 40		GC-WLD (GC WLD 2/ 11-2016)		1 %	
Synthetische Erdgasgemische mit Stoffmengenanteilen der nachfolgenden Komponenten						
Helium	0,05 bis 1		GC-WLD (GC WLD 19/ 12-2010) GC-WLD)		2 %	Typen nach PTB-A 7.63 - 6H - 6L -11M -11D -16M -17K Methan als Matrix
Sauerstoff	0,05 bis 1				2 %	
Stickstoff	0,1 bis 20				0,8 %	
Kohlenstoffmonoxid	0,1 bis 2				2 %	
Kohlenstoffdioxid	0,1 bis 5				1 %	
Wasserstoff	0,5 bis 2				2 %	
Ethan	0,5 bis 10			GC-FID (GC FID 19/ 12-2010)		
Ethen	0,1 bis 1				2 %	
Propan	0,2 bis 3,4				1 %	
Propen	0,1 bis 1				2 %	
Butan	0,05 bis 1				1,5 %	
Isobutan	0,05 bis 1				1 %	
Pentan	0,01 bis 0,1				2 %	
Isopentan	0,01 bis 0,1				2 %	
Neopentan	0,01 bis 0,1				2 %	
n-Hexan	0,01 bis 0,1				2 %	
Methan	81 bis 100				1 %	

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k = 2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

verwendete Abkürzungen:

CMC	Calibration and measurement capabilities (Kalibrier- und Messmöglichkeiten)
FTIR	Fourier Transform Infrarotspektroskopie
GC-WLD	Gaschromatographie mit Wärmeleitfähigkeitsdetektor
GC-FID	Gaschromatographie mit Flammenionisationsdetektor
CH	Chemilumineszenz
NDIR	Nichtdispersive Infrarotspektroskopie

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k = 2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.